

	<p>Objekt: Intaglio mit männlichem Porträt, 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 850</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus orangenen Glas (Karneolimitat) zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Der Büstenausschnitt ist unregelmäßig, der Hals ist sehr lang und sehr dünn. Das Kinn ist sehr spitz, die Wange ist rund. Der Mund ist nicht erkennbar. Die Nase ist nicht mit dem Kopf verbunden. Das Auge ist groß, die Brauen sind leicht gewölbt. Der Dargestellte hat lockige Haare, die in vier Partien wiedergegeben sind; zum einen auf der Kalotte, dann ein umlaufender Haarkranz, ein weiterer Haarkranz über der Stirn bis zum Ohr und die lockigen Nackenhaare. Der fehlende Mund und die nicht mit dem Gesicht verbundene Nase deuten darauf hin, dass der Abdruck nicht vollständig gelungen ist. Unser Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst angekauft und ist in dem entsprechenden Eingangsverzeichnis als „Kopf des Kaisers Tiberii“ beschrieben.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Glas
Maße: H. 1,43 cm, B. 1,05 cm, T. 0,40 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre
wer
wo Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Georg Ludwig Jüngst (-1736)

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck